Gi Bolje 939
GÅVA fr. Ing. C. O. Bolje af Gennäs
1924

ESMERALDA.

SAMMLUNG

der beliebtesten, leicht ausführbaren Melodien

für Guitarre allein

arrangirt von

A. CAROLI.

KONGL. MUSIKALISKA AKADEMIENS BIBLIOTEK • STOCKHOLM •

Heft 1 u. 2. — Eigenthum des Verlegers. — **Pr. 1 M. 50.**

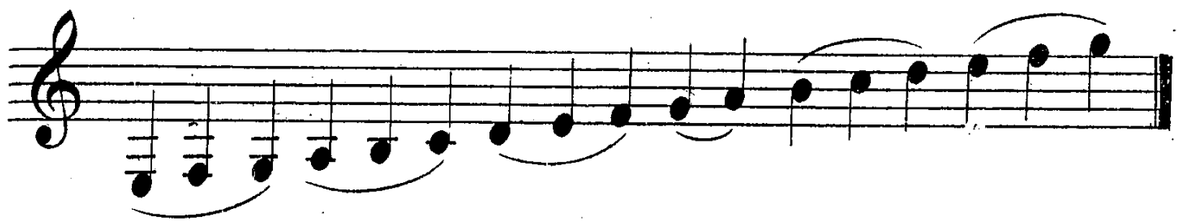
Herm. Weinholtz (P. Heyder).
Berlin, S.W.

1924
1057

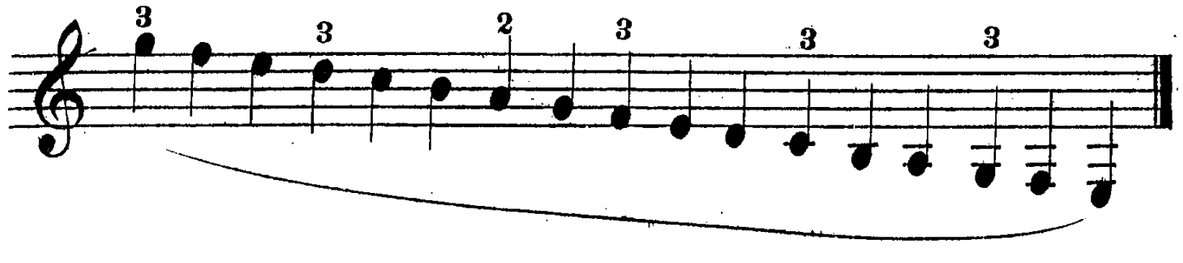
Der Zweck dieser Sammlung ist der, den Spieler auf die angenehmste Weise zur nöthigen Fertigkeit zu führen, um beim Gesang gut begleiten zu können, und auch Denjenigen etwas Gutes und Beliebtes darzubieten, welche selbst mehr spielen, als singen.

Warum haben Viele eine so geringe Meinung von dem Guitarrespiel und weshalb wird dieses angenehme und practische Saiten-Instrument mehr und mehr vernachlässigt? Weil die Componisten grösstentheils zu schwer schreiben und alles Mögliche für dieses einfache Instrument arrangiren, was weder für dieses noch für die meisten Spieler geeignet ist. Die Mehrzahl der Guitarre-Freunde hat nur wenig Unterricht genossen, da man glaubt, in zwölf Stunden Alles lernen zu können; wollen Diese nun Guitarre - Hefte kaufen, so sind sie entweder viel zu schwer, oder sie enthalten nur sehr wenig Passendes. In diesem Hefte ist nur Dasjenige aufgenommen, was sich für die Guitarre besonders gut eignet und, ohne zu schwer zu sein, doch schön klingt. Die Piecen sind ziemlich stufenweise geordnet, alle gebräuchlichen Tonarten und Lagen, besonders auch für kleine Hände, berücksichtigt, so dass das Ganze als praktische Schule jedem Guitarre-Lehrer und Spieler, mag dieser Anfänger oder schon Geübter sein, empfohlen werden kann.

Ein Haupterforderniss beim Vortrage auf der Guitarre ist das gebundene Spiel. Das Binden der Töne wird dadurch erreicht, dass man den Noten ihre vorgeschriebene Dauer giebt und die Finger nicht eher davon ablässt, als bis neue Töne oder Pausen eintreten. Noch deutlicher und besser bewirkt man es durch das Schleifen der Töne, welches durch Bogen über den Noten angedeutet wird. Beim Aufwärtsschleifen schlägt die rechte Hand nur den ersten Ton an, wonach man auf den zweiten den Finger der linken Hand so kräftig fallen lässt, dass er erklingt, ohne von der rechten Hand angeschlagen zu werden. Auf diese Weise kann man auch mehrere Töne verbinden, z.B.



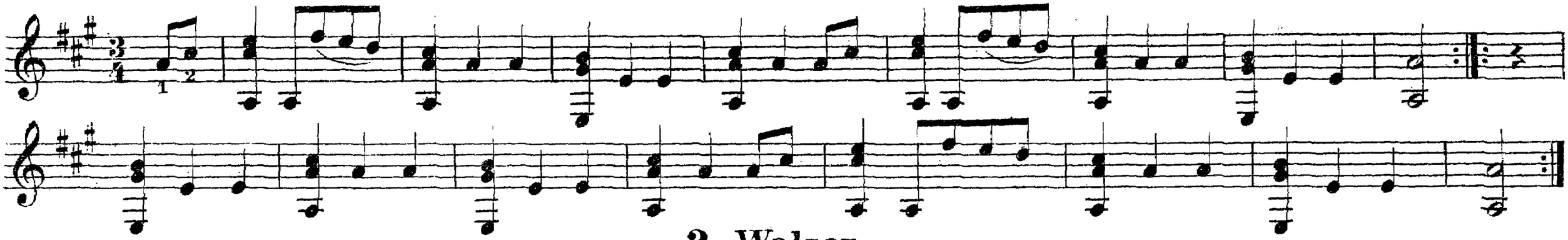
Beim Abwärtsschleifen hebt man nach dem Anschlage des ersten Tones den Finger der linken Hand rasch davon, wonach der zweite Ton, welcher schon gegriffen liegen muss, dem ersten ohne besondern Anschlag nachklingt. Wenn der Bogen auf Töne leerer Saiten gerichtet ist, so schlägt man ebenfalls nur den ersten Ton an und lässt die leere Saite durch rasches Abschnellen des Fingers der linken Hand ertönen; so kann man z.B. folgende Noten in einem Zuge schleifen, wobei die rechte Hand gar nicht anzuschlagen braucht, da die Saiten durch das blosse kräftige Aufsetzen des Fingers der linken Hand vibriren und klingen:



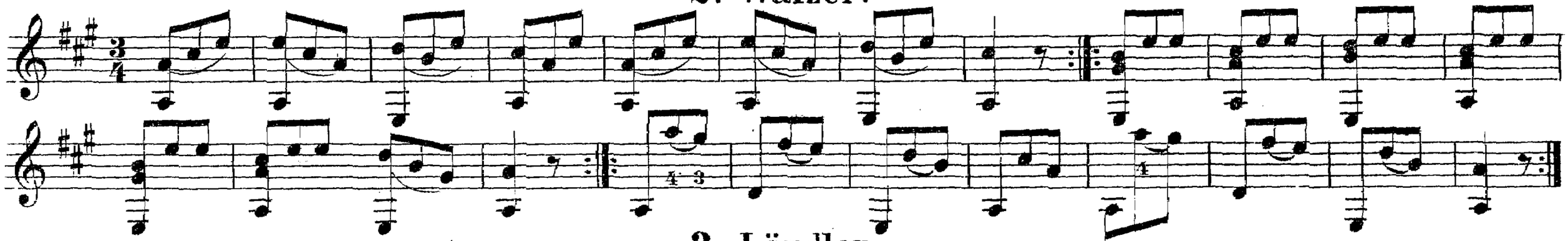
Um die Flageolet-Töne (Sons harmoniques) hervorzubringen, muss der Finger der linken Hand ganz leicht und leise auf die Saite und zwar gerade über das Querstäbchen gesetzt oder gelegt werden, worauf der Daumen der rechten Hand die Saite dicht am Stege stark anschlägt; gleich nach dem Anschlag hebt man den Finger der linken Hand ab, damit die Saite frei schwingen und einen stärkern Ton hergeben kann. — Wie man sich in der Einrichtung dieser Sammlung, so viel thunlich, der grössten Einfachheit befleissigt und jeden unnöthigen Strich vermieden hat, um den Spieler nicht zu verwirren, so sind auch die Flageolettöne nicht nach ihrem Klange geschrieben, sondern stets die betreffenden Saiten und dabei der Bund angegeben, wo diese Töne hervorgebracht werden. — Das Wort: loco, d.h. am Orte, bedeutet, dass man wieder die gewöhnlichen Töne spielen soll. Das Zeichen: + bedeutet den Daumen der linken Hand. Der Ausdruck: barré wird gebraucht, wenn ein Finger der linken Hand quer über die Töne eines Bundes zu legen ist. Das Zeichen: O bedeutet die leere Saite. — Für Diejenigen, welche sich eines guten Gehörs zu erfreuen haben, folgt hier noch die leichteste und sicherste Anweisung zum Stimmen. Die Meisten quälen sich damit ab, nach dem Einklang oder nach Octaven zu stimmen, erreichen aber selten schnell eine reine Stimmung, da die Bunde auf vielen Guitarren unrichtig liegen und die Saiten oft falsch sind. Besser aber gelingt es, gleich nach den Intervallen zu stimmen, wonach unsere Guitarre eingerichtet ist, nämlich nach vier Quarten und einer Terz. Man fängt am besten von der G-Saite an, welche man nach dem Kammerton so hoch oder niedrig schrauben kann, wie eben die Guitarre stehen soll; nach diesem G stimmt man die H-Saite als reine Terz, nach der H-Saite die Quinte oder hohe E-Saite als reine Quarte, ferner nach der G-Saite stimmt man die D-Saite als Unterquarte, nach diesem D das A und nach dem A das tiefe E als reine Quarte.

A. Caroli.

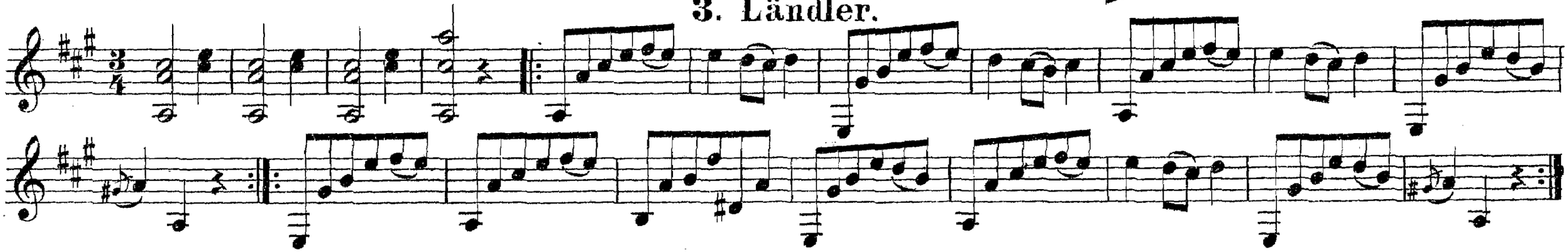
1. Böhmisches Volkslied.



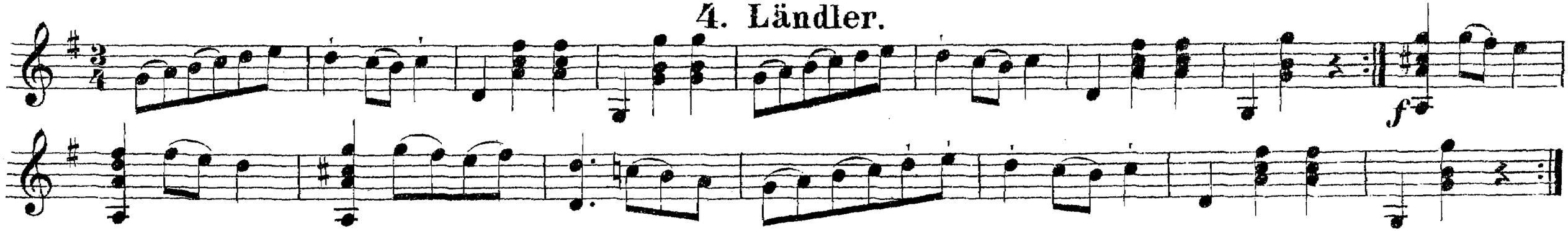
2. Walzer.



3. Ländler.



4. Ländler.



5. Eccossaise.

Allegro.

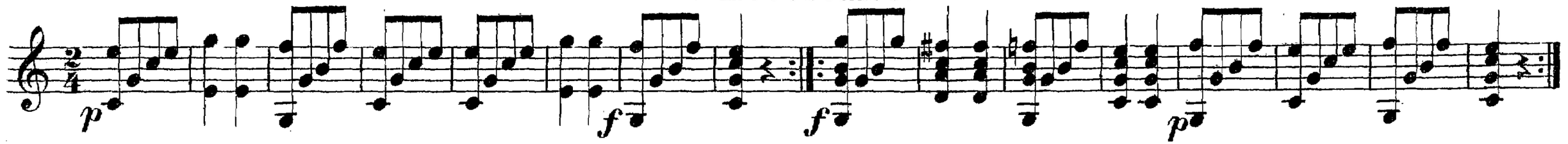
Diabelli.

6. Walzer.

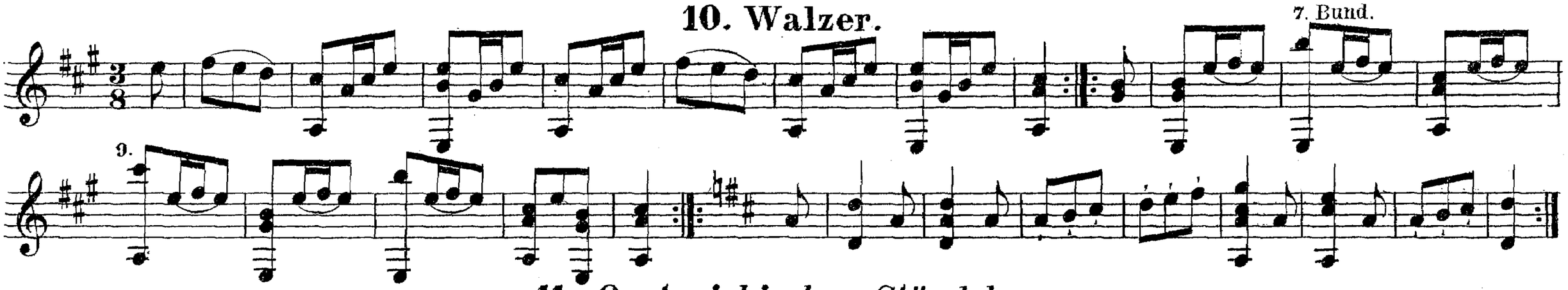
7. Walzer.

8. Galopp.

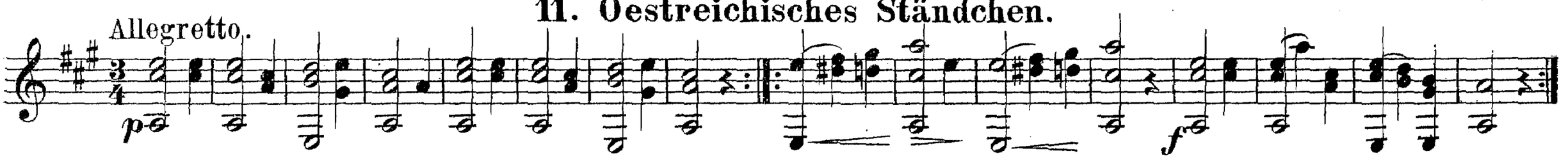
9. Eccossaise.



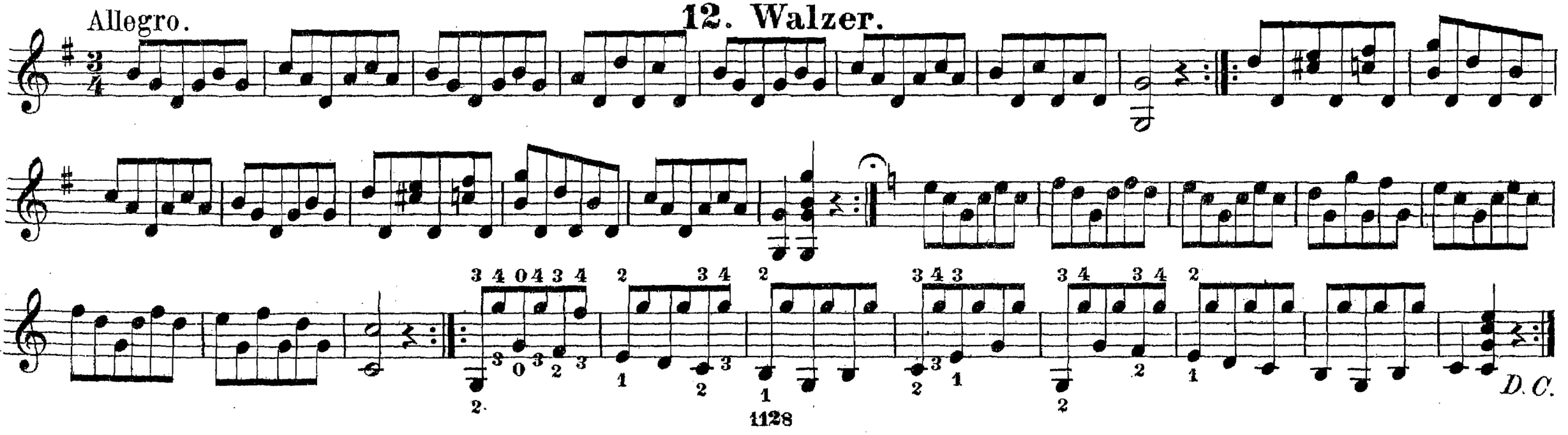
10. Walzer.



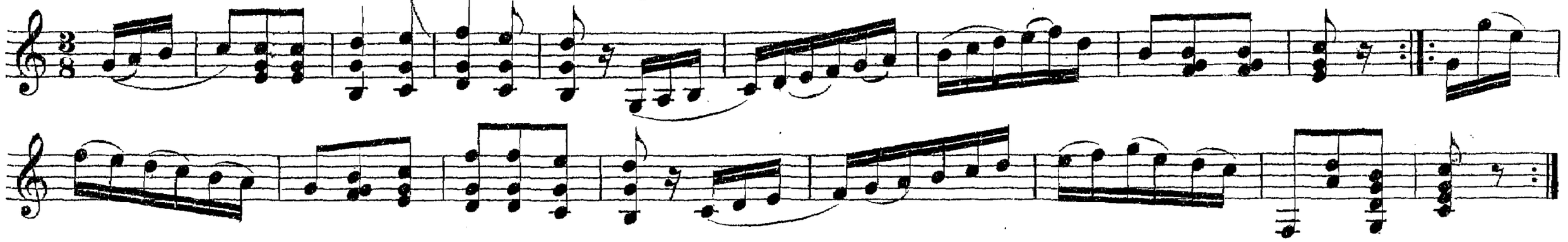
11. Oestreichisches Ständchen.



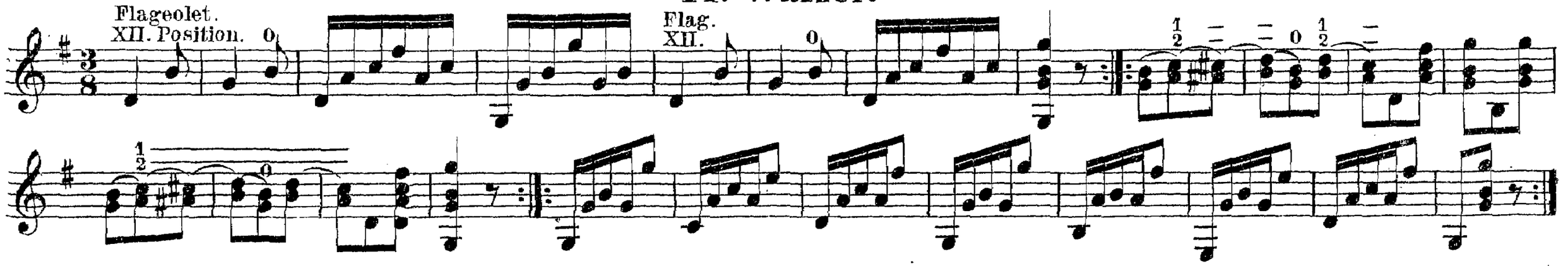
12. Walzer.



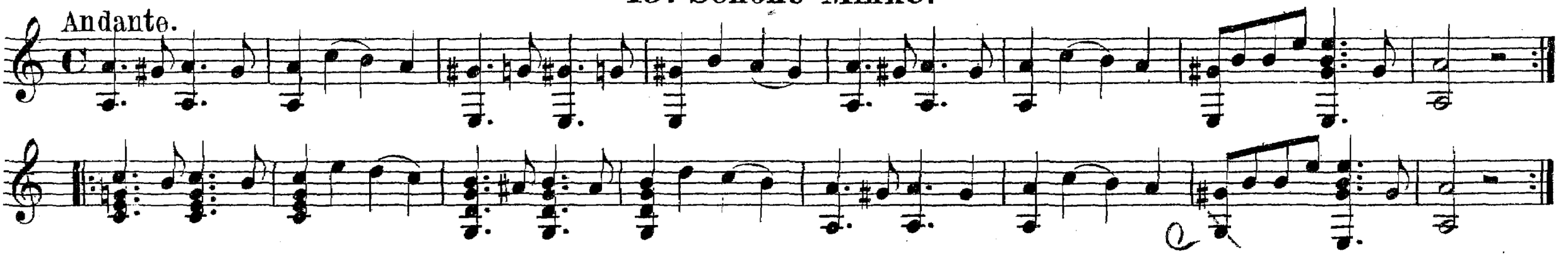
13. Uebung, mehrere Töne zu schleifen.



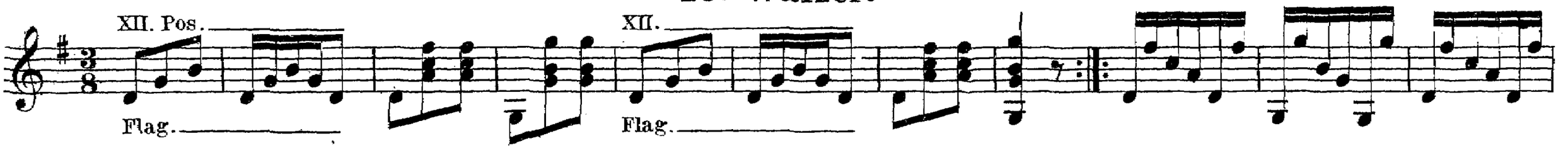
14. Walzer.



15. Schöne Minke.



16. Walzer.



VII. Pos. VII.

Fine. Flag. Flag.

D.C.

17. Marsch aus der Oper: Moses v. Rosini.

Moderato.

f *p* *f*

18. Rondino.

Poco Allegretto.

Fine.

D.C.

19. Lied.

20. Muss i denn zum Städtele'naus.

pp *mf* *ritard.* *a tempo* *pp* *mf*

21. Walzer.

22. Walzer.

p *p* *f* *p*

f *p* *f* *p* *f*

23. Walzer.

3

D.C.

24. Walzer.

f *f*

VII. Pos. V. Pos. VII. V.

Flag. Flag. Flag.

NB. Der erste Theil macht sich auch gut, wenn man ihn *pp* spielt, wobei man mit der rechten Hand über das Schallloch hinaufrückt und nahe am Halse der Guitarre spielt.

25. Lied.

Andantino.

p *f* *p* *f*

26. Schnellwalzer.

Petersen.

27. Contredanse a l'Italienne.

Carulli.

D.C.

28. Lied.

Andante.

29. Walzer.

Gaude.

p *f*

p *cresc.* *f*

Trio.

p *f*

p *cresc.* *f*

D. C.

30. O sanctissima.

Andantino.

cresc.

31. Uebung.

Carulli.

p *mf* *f* *mf* *D.C.*

32. La Riondina. Air Venitien.

Poco Allegretto.

D. C.

33. Letzte Rose.

Allegretto.

34. Souvenir.

D.C.

35. Eccossaise.

36. Jagerchor.

v. Weber.

cresc.

1. 2.

37. An Alexis.

Andantino.

p *f* *p*

38. Uebung.

Larghetto.

p *mf*

Carcassi.

p

XII. VII. XII. loco XII. VII. XII. loco

Flag.

mf

D. C.

39. Walzer.

P. E. Hunten.

Trio.

p

40. Neapolitanischer Zapfenstreich.

pp

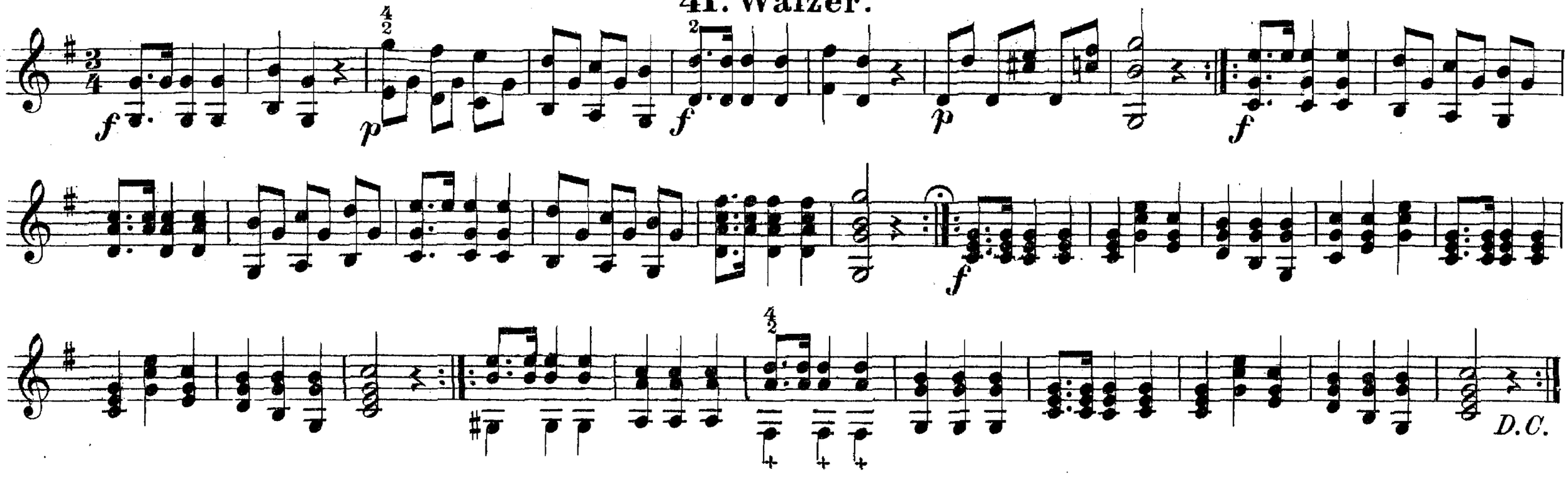
XII. Pos. VII.

Flag.

VII. V.

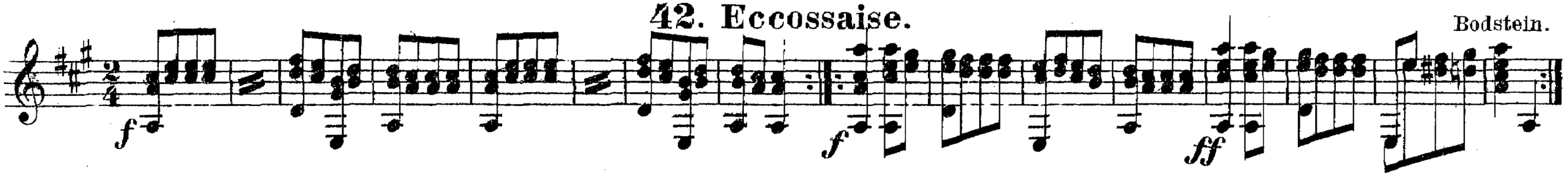
Flag.

41. Walzer.



42. Eccossaise.

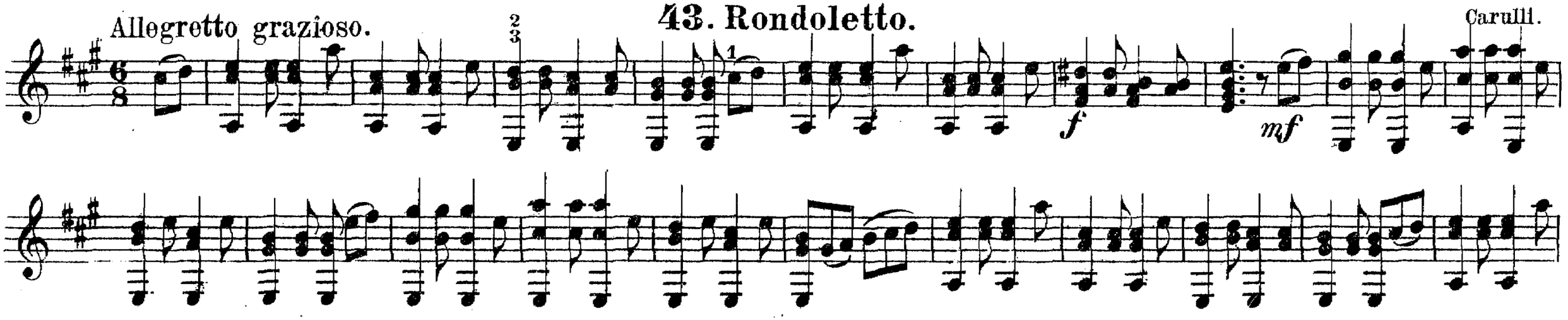
Bodstein.



43. Rondoletto.

Allegretto grazioso.

Carulli.



f

D. C.

44. Aus der Oper: „der Maskenball“ v. Auber.

Allegretto

p

D. C.

45. Uebung.

Carcassi.

Andante.

mf

barre

cresc.

dim.

mf

cresc.

dim.

p

46. Ländler.

Tschoppe.

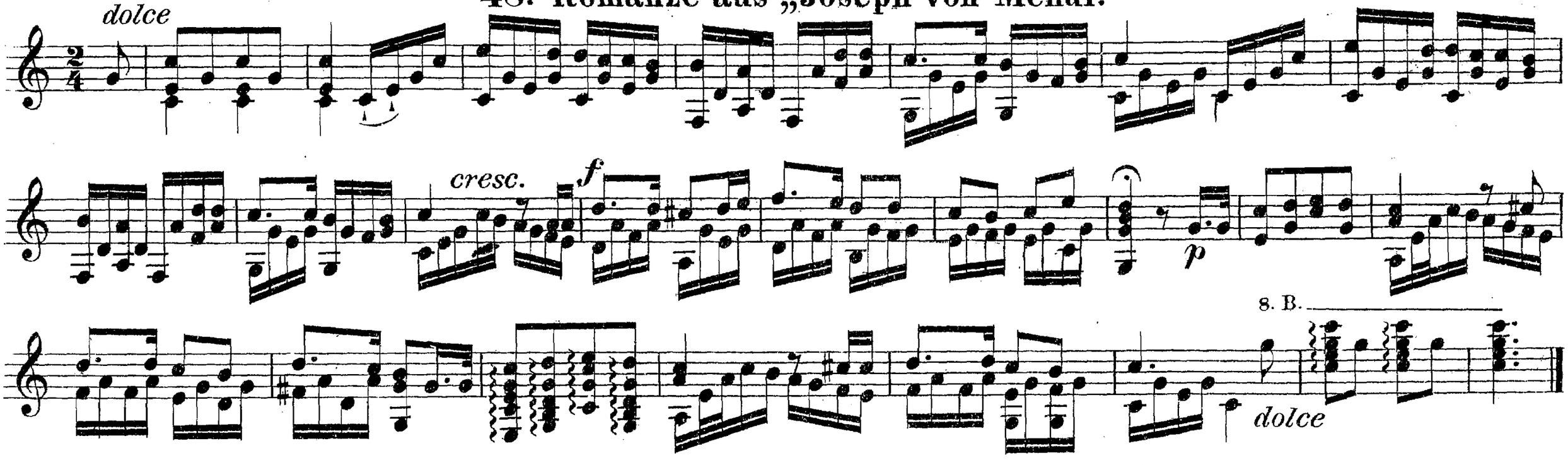
p *f* *f* *dolce* *f* *p*

47. Ländler.

p *pp*

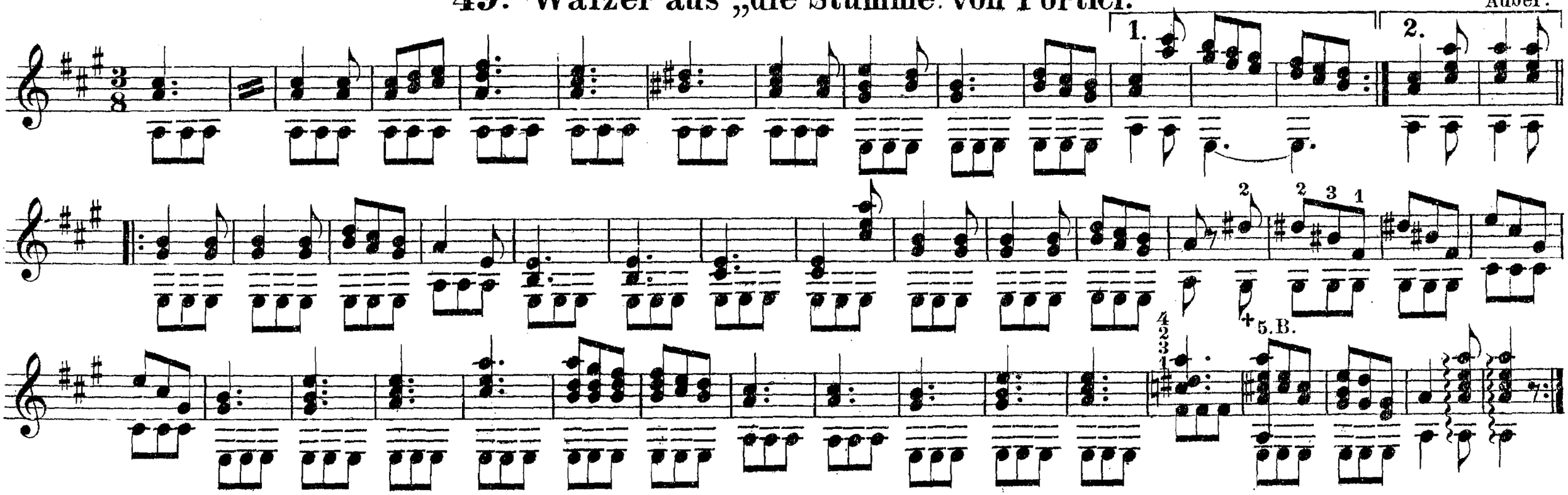
9 Bund.

48. Romanze aus „Joseph von Mehul.“

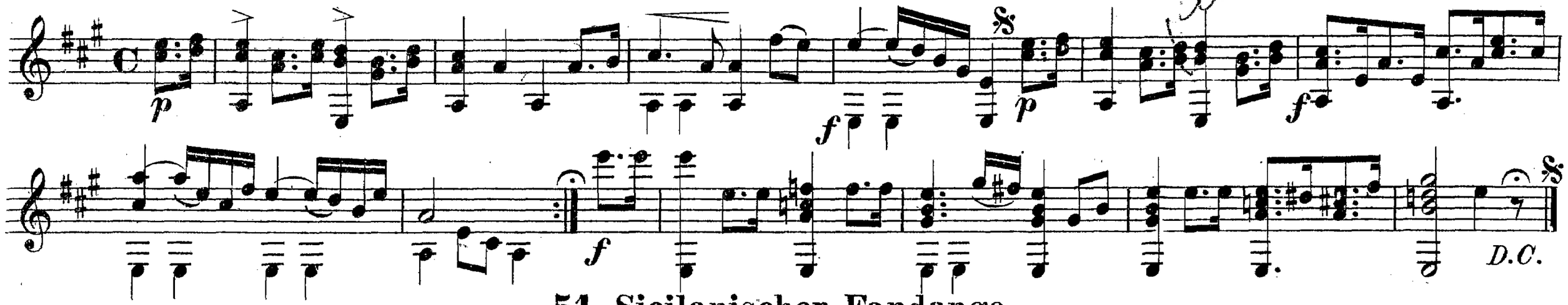


49. Walzer aus „die Stumme von Portici.“

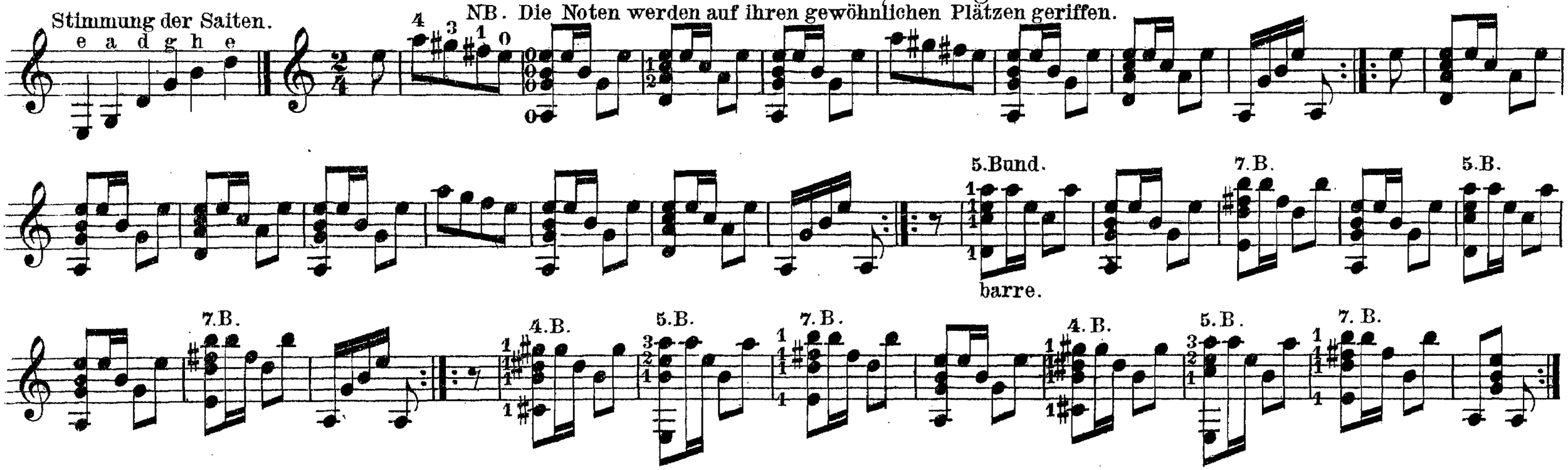
Auber.



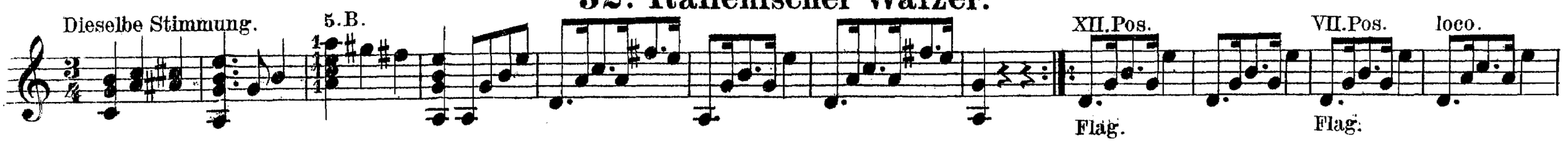
50. Ariette aus „Romeo und Julie“ von.



51. Sicilanischer Fandango.



52. Italienischer Walzer.



5.B. 5.B.

In derselben Stimmung.

53. Italienischer Walzer.

5.B. 7.B. 4.B. 5.B. 7.B.

54. Was glänzt dort vom Walde im Sonnenschein.

Rasch und feurig.

5.B. v. Weber.

55. Steh' nur auf.

Legato.

D. C.

56. Lobt den Herrn.

Andante.

f

Rolle.

VII. Pos.

Flag.

f

V. Pos.

Flag.

57. A Schisel und a Reindl.

58. Holländisches Volkslied.

Maestoso.

p

dolce

f

ff

59. Fra Diavolo von Auber.

60. Steyrischer Tanz.

Küffner.

mf

Trio.

p *D.C.*

61. Galoppade.

Röder.

f *f* *p* *f* *D.C.*

62. Walzer.

Giuliani.

63. Air Italien.

Andantino.

f *mf*

f *p*

64. Uebung.

Grave.

Drexel.

f *p*

65. Monferino.

Giuliani.

9.B. 9.B.

66. Uebung.

Allegretto.

Jos. Kreutzer.

dolce

mf

cresc. *f* *mf* *D. C.*

67. Walzerlied.

Andante.

68. Marsch aus der Oper: Sargino v. Paer.

69. Letzter musikalischer Gedanke v. Weber's.

Andante.

dolce

D. C.

70. Griechischer Marsch.

NB. Die Töne werden auf ihren gewöhnlichen Platzen gegriffen.

Stimmung der Saiten:
e a d g h e

Marsch.

XII. Pos. VII.

Flag.

NB. Die mit dem Zeichen * versehenen Accorde werden ausgeführt, indem man mit dem Daumen der rechten Hand nahe am Stege auf die Saiten schlägt, wodurch ein dem Tambourin ähnlicher Ton entsteht.

Die Flageolet-Töne fallen im folgenden Theile durchgängig auf den 5ten, 7ten und 12ten Bund, und sind durch röhmische Ziffern angedeutet. Die linke Hand liegt dabei am besten vor der linken Seite des Griffbrettes und legt den zweiten Finger sanft barré auf.

Flag.

loco VII. loco XII.

Flag. Flag. Flag.

D. C.

Maestoso.
In derselben Stimmung.

71. Thema.

p

f

p

Variation.
V. Pos.

VII. V. XII. V. VII. XII.

Flag.

loco

V. Pos.

VII. XII.

Flag.

In derselben Stimmung.

72. Robin Adair.

dolce

f

Flag.

73. Bauern-Hochzeits-Marsch aus „Hans Heiling.“

Marschner.

p *D. C.*

74. Uebung.

Larghetto.

mf

Auf der G und H Saite.

Carcassi.

75. Marsch aus der Oper: Norma v. Bellini.

f *p* *f* *p* *p cre - scen - do*

f *ff* Trio. *p dolce*

ff *ff* *p* *Marsch D.C.*

76. Radetzky-Lied, als Marsch arrangirt.

Feurig und rasch.

mf

f

mf *p*

f *f* *f*

77. Galoppade aus „Zampa“ v. Herold.

p

Trio.

mf

D. C.

78. Rheinländer-Polka.

Kroschwitz.

f

1. 2.

Fine. *ff*

Trio.

D.C.

79 Russische National-Hymne.

Maestoso.

Lvoff.

f

cresc. *decresc.*

cresc.

80. Zigeunermarsch aus „Preciosa.“

C. M. v. Weber.

mf

Wiederholung d. 1. Theils.

f

81. Der rothe Sarafan. Russisches Volkslied.

Andantino.

Warlamow.

p *mf* *p*

z. B.

mf *pp* *mf*

f *mf*

ritard. *ritard.*

f *p*

83. Minna und Tom Polka.

Th. Giese.

f *p* *ff* *ff* *D.C.*

Trio.

8 *ad l.* *D.C.*

83. Redowa.

Pravotoroff.

p *f* *f* Trio. *f* *f*

Wiederholung d. 1. Theils.

cresc.

f

D. C.

84. Liebes-Walzer.

Ant. Wallerstein.

Con molto amore.

p

decr.

cresc.

Wiederholung d. I. Theils.

Sospirando.

p

mf

Wiederholung d. III. Theils.

INHALT ZU BAND I.

	Seite.
Böhmisches Volkslied	1
Walzer.	1
Ländler	1
Ländler	1
Eccossaise	2
Walzer.	2
Walzer.	2
Galopp.	2
Eccossaise	3
Walzer	3
Oestreichisches Ständchen	3
Walzer.	3
Uebung, mehrere Töne zu schleifen.	4
Walzer.	4
Schöne Minka.	4
Walzer.	4
Marsch aus der Oper Moses v. Rossini	5
Rondino	5
Lied	6
Muss i denn zum Städtele' naus	6
Walzer.	6
Walzer.	6
Walzer.	7
Walzer.	7
Lied	7
Schnellwalzer	8
Contredanse a l'Italienne.	8
Lied	8
Walzer	9
O santissima	9
Uebung	10
La Rioudina. Air Venitien	10
Letzte Rose.	10
Souvenir.	11
Eccossaise	11
Jägerchor	11
An Alexis	12
Uebung	12
Walzer	12
Neapolitanischer Zapfenstreich.	13
Walzer	14
Eccossaise	14

INHALT.

	Seite.
Rondoletto.	14
Aus der Oper: „der Maskenball" v. Auber	15
Uebung	15
Ländler	16
Ländler	16
Romanze aus Joseph von Mehul	17
Walzer aus „die Stumme v. Portici"	17
Ariette aus „Romeo und Julie" von Bellini.	18
Sicilianischer Fandango.	18
Italienischer Walzer	18
Italienischer Walzer	19
Was glänzt dort vom Walde im Sonnenschein.	19
Steh' nur auf	19
Lobt den Herrn	20
A Schisel und a Reindl	20
Holländisches Volkslied.	20
Fra Diavolo von Auber	21
Steyrischer Tanz	21
Galoppade.	21
Walzer	22
Air Italien.	22
Uebung	22
Monferino	23
Uebung	23
Walzerlied.	24
Marsch aus der Oper Sargino v. Paer.	24
Letzter musikalischer Gedanke v. Weber	24
Griechischer Marsch.	25
Thema	26
Robin Adair	26
Bauern-Hochzeits-Marsch aus „Haus Heilig"	27
Uebung	27
Marsch aus der Oper Norma v. Bellini	28
Radetzky-Lied, als Marsch arrangirt	28
Galoppade aus „Zampa" v. Herold	29
Rheinländer-Polka	30
Russische National-Hymne.	30
Zigeunermarsch aus „Preciosa".	31
Der rothe Sarafan. Russisches Volkslied	31
Minna und Tom Polka.	32
Redowa	32
Liebes-Walzer	33